

Neues Projekt: Niedermoore und Feuchtwiesen, Grünes Band Waldviertel



Am Reißbach, © Margit Gross

Im Rahmen des neuen EU-Projekts BESTbelt haben wir 2021 an einem Projektwettbewerb teilgenommen. Jetzt wurde unsere Idee als eines der Siegerprojekte ausgezeichnet. Finanziell unterstützt von der EU starten wir somit im nächsten Jahr "Best Belt - Mapping and restoring lean wet Meadows" und widmen uns dabei der Erhaltung und Wiederherstellung von Niedermooren und mageren Feuchtwiesen am Grünen Band im Waldviertel.

Verschwunden und verdrängt

Wer an das Waldviertel denkt, denkt zuerst an Wälder und Moore. Doch die Region ist auch durch seine kleinstrukturierten offenen Streifenflure mit schmalen Äckern, bunte Wiesen und Stufenraine bekannt. Aufgrund intensiver und technisch unterstützter Landwirtschaft sind zahlreiche Niedermoore, magere Feuchtwiesen und bunte Wiesen verschwunden oder verdrängt worden. Mit ihnen sind auch die hier heimischen Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel die Arnika, der Große Wiesenknopf, der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling und die Sumpfschrecke seltener geworden oder verschwunden.

Wir freuen uns sehr, dass wir uns im kommenden Jahr neben den Hoch- und Übergangsmooren nun auch dem Schutz von Niedermooren im Waldviertel widmen können. Wir werden Sie über die Ergebnisse unserer Arbeit am Laufenden halten.

[Mehr über das Projekt und die Initiative BESTbelt finden Sie auf unserer Projektseite!](#)



BESTbelt



With financial
support of the
European Union